



Wettbewerbsbeitrag

Unternehmen:
RWE AG, Essen

www.rwe.com

Partner:
Viele verschiedene Partner in ganz Deutschland

1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements

Dream Team 2007 Seitenwechsel - 7. Wettbewerb für Auszubildende

2. Ziele

Mit dem Dream Team-Wettbewerb leistet der RWE Konzern einen Beitrag zur sozialen / gesellschaftlichen Verantwortung. RWE stiftet der Gesellschaft materiellen und immateriellen Nutzen durch persönliches Engagement der Mitarbeiter auf freiwilliger Basis. Durch die im Rahmen des Dream Team-Wettbewerbs durchgeführten Projekte erzeugt RWE einen nachhaltigen Nutzen für die gemeinnützigen bzw. sozialen Institutionen. Für die teilnehmenden Auszubildenden trägt die Begegnung mit sozialen / gesellschaftlichen / ökologischen Themen zur Horizonterweiterung und persönlichen Reifung bei.

Weitere Erläuterungen finden Sie in der beigefügten Präsentation zum Konzept des Wettbewerbs.

3. Charakter

Der Dream Team-Wettbewerb für Auszubildende findet alle 2 Jahre statt und ist seit 1995 fester Bestandteil der Berufsausbildung bei RWE. Im Rahmen dieses Wettbewerbs waren die teilnehmenden Auszubildenden in diesem Jahr aufgefordert "die Seite zu wechseln" und in Kooperation mit externen Institutionen Projekte aus dem sozialen, gesellschaftlichen oder ökologischen Bereich zu entwickeln und diese innerhalb von knapp 6 Monaten im Team umsetzen.

Details können Sie dem beigefügten Wettbewerbsflyer entnehmen, mit dem wir zur Teilnahme aufgerufen haben.

4. Ressourcen

Die RWE AG (Group Center) übernimmt die kompletten Kosten für die Konzeption, Planung und Durchführung des Wettbewerbs. Für die Projektarbeiten stellen die einzelnen RWE-Gesellschaften den Teams ein Budget (in Höhe von ca. 1.000 bis 3.000 €) zur Verfügung. Die Teilnehmer werden für einen Teil der Projektarbeiten vom Dienst freigestellt, der größte Teil der Arbeiten findet aber in der Freizeit statt. Es gab Projekte mit einem Anteil von 500 Stunden Arbeitszeit, davon über die Hälfte Freizeit. Wenn für die Projektarbeiten Werkzeuge bzw. Werkstätten benötigt werden, kann dafür die Infrastruktur in den Ausbildungswerkstätten genutzt

werden.

Nähere Angaben finden Sie auch in den beigefügten Unterlagen.

5. Partner

Siehe beigefügte Projektübersichten.

Der Impuls für die Projektarbeiten ging von den teilnehmenden RWE-Auszubildenden aus.

6. Beteiligte aus dem Unternehmen

Für den Ablauf des Wettbewerbs ist die Personalentwicklung Konzern federführend verantwortlich und führt als Auftraggeber den Wettbewerb mit dem RWE-internen Beratungsunternehmen RWE Systems Consulting durch. Neben den Auszubildenden und Ausbildern (Betreuern) selbst sind in den Wettbewerb die unterschiedlichsten Bereiche und Personen involviert, z. B. Personalvorstand RWE AG (Schirmherr), Personalvorstände und Personalleiter der RWE-Gesellschaften als Hauptjury-Mitglieder, Personalentwicklungsleiter und Ausbildungsleiter als Vorjury-Mitglieder, Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter, Kommunikationsabteilungen etc.

Über den Wettbewerb wird per RWE-Intranet, mit Flyern und Plakaten, Berichten in der Mitarbeiterzeitschrift etc. berichtet.

Den Gewinnern winkt neben der feierlichen Siegerehrung inkl. Party für alle Teilnehmer auf der Zeche Zollverein in Essen ein bereits traditioneller Preis: eine gemeinsame Reise in die Hauptstadt Berlin.

7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

RWE unterstützt ausdrücklich das gesellschaftliche Engagement der Mitarbeiter. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem beigefügten RWE-Verhaltenskodex (code of conduct), dort insbesondere auf den Seiten 18 - 20.

8. Motivation

Über den Fachfokus der beruflichen Ausbildung hinaus sollen bei den Auszubildenden zusätzliche Kompetenzen gefördert werden. Die TeilnehmerInnen erhalten die Möglichkeit "über den Tellerrand hinaus zu schauen" und sich mit Themenfeldern und Zielgruppen zu beschäftigen, die im Rahmen des regulären Ausbildungsgeschehens nicht im Vordergrund stehen.

9. Wirkung

Sowohl die Auszubildenden als auch die Beteiligten in den externen Einrichtungen haben die ungewöhnliche Zusammenarbeit als äusserst angenehmen und bereichernd empfunden. Einige Teams halten den Kontakt mit ihren "Kooperationspartnern" weiterhin und planen Folgeprojekte. Bei Engpässen sprangen Eltern und Ausbilder mit ein, um die Projekte erfolgreich abzuschliessen (Beispiel: bei der Arbeit in einem Kindergarten hatte sich ein Auszubildender mit Scharlach angesteckt; der Vater sprang kurzerhand für seinen Sohn ein).

Die Projektarbeiten der von RWE ausgezeichneten 5 Gewinnerteams sind aus der beigefügten Liste zu ersehen, Projekttitel waren:

- "AUS mit BILDUNG? (Pimp Dein Leben),
- "Klick in die Zukunft" (Internetcafé im Seniorenheim),
- "Kinder im Kulturrasch" (Kindergarten)
- "MietFit" (Jugendamt) und

- Oase der Sinne (Snoezelraum im Alten- und Pflegeheim).
Bei Bedarf reichen wir gern noch weitere Projektbeschreibungen ein.

10. Dauerhaftigkeit

Das Engagement ist

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

Der Dream-Team Wettbewerb findet bereits seit 1995 regelmäßig alle 2 Jahre im RWE-Konzern statt. Bis 2005 konnte Projekte in den Kategorien:

- Ausbildung
- Technik
- Umwelt
- Kundenorientierung
- Soziales

eingereicht werden.

Im Rahmen des diesjährigen Wettbewerbs haben die Teilnehmer erstmalig ausschließlich an der Themenstellung "Soziales" gearbeitet.

Die nächsten Wettbewerbe werden unter den Schwerpunktthemen "Kultur/Unternehmenskultur" und "Innovation" stehen. Den sozialen Aspekt werden wir dort ebenfalls wieder integrieren.

11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

Im diesjährigen Wettbewerb war es Grundgedanke, die "Seite zu wechseln" und etwas ausserhalb des Ausbildungsrahmenplans zu machen. An einigen Stellen gab es Projektarbeiten im handwerklichen Bereich, die dem Ausbildungsinhalt entsprechen. Dies war aber eher die Ausnahme. Ansonsten existiert nur ein mittelbarer Bezug zum Kerngeschäft von RWE (Image-/Marketingaktivitäten).

12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

Internet:

- www.rwe.com/konzern/mitarbeiter-karriere/karriere-mit-lehre
- regionale Presse (siehe Anlage)
- RWE-Intranet
- Mitarbeiterzeitschriften